



Genossenschaft 55plus Diessenhofen

Protokoll der 6. GV "Wohnen im Hirschen" Genossenschaft 55plus vom 16. Juni 2012

Zeit: 10:00 - 11:10h
Ort: Kursraum im Leuehof
Anwesende: 6 GenossenschafterInnen
Entschuldigte: 7 GenossenschafterInnen
Protokoll: Annegret Wirth
(nachfolgend wird die Genossenschaft abkürzend "WiH" genannt)

1. Begrüssung:

Die Präsidentin Vre Piatti begrüsst herzlich die Anwesenden und dankt für die Unterstützung zur Durchführung dieser Hauptversammlung.

2. Wahl eines Stimmzählers:

Walter Piatti übernimmt das Amt des Stimmzählers.
6 GenossenschafterInnen haben das Stimmrecht das absolute Mehr beträgt 4 Stimmen.

3. Protokoll:

Das Protokoll der 5. GV vom 28. Mai 2011 wird genehmigt und der Verfasserin Annegret Wirth verdankt.

4. Mutationen:

Das Geschäftsjahr 2011 verzeichnet 7 Austritte und 1 Neueintritt, die Genossenschaft besteht aktuell aus 17 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern.

Ein Überblick:

2007	18 Mitglieder
2008	26 Mitglieder
2009	34 Mitglieder
2010	26 Mitglieder

2011	23 Mitglieder
2012	17 Mitglieder

5. Jahresbericht des Vorstandes (als Anhang verfügbar):

Der informative und vorzüglich und prägnant abgefasste Bericht wird von der Präsidentin Vre Piatti vorgelesen.

In ihrem Bericht weist sie auf folgende Entwicklungen hin:

- *2012 ist „Das Jahr der Genossenschaften“*
- *Seit 19. Februar 2011 arbeitet die Spurgruppe Schaffhausen*
- *Die Aktivität „Offenes Singen“, jeweils monatlich am Samstag-Vorabend 16:00 Uhr stattfindend, ist sehr erfolgreich. Auch schon bis zu 16 Personen waren anwesend.*

Die Versammlung genehmigt einstimmig den von der Präsidentin V. Piatti verfassten Jahresbericht und verdankt ihn herzlich mit grossem Applaus. Gleichzeitig wird von allen Anwesenden ihre profunde Arbeit und der grosse Einsatz für „WiH“ gewürdigt.

6. Rechnung 2010 und Revisorenbericht:

a. Rechnung (als Anhang verfügbar):

Die Rechnungsführerin Lisa Wieser, eine kompetente Fachfrau, führte auch dieses Jahr die Buchhaltung der Genossenschaft sehr professionell und sauber. Dementsprechend präsentierte sie auch die Zahlen an der GV.

b. Revisorenbericht:

Der Revisorenbericht, verfasst von Ursula Meier - INDIVIDUA Treuhand - und verlesen von Simone Piatti beantragt der Generalversammlung die Bilanz per 31.12.2011 und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Verlust von Fr. 8'843.20 zu genehmigen und dem Vorstand für die Geschäftsführung Décharge zu erteilen.

Die Versammlung folgt diesen Anträgen und genehmigt sie einstimmig.

Der Vorstand dankt Lisa Wieser herzlich für ihre Arbeit und der Zusage, dass sie uns weiterhin ehrenamtlich und ohne Vorstandsmitgliedschaft unterstützt, bis jemand im Vorstand einsitzt, der diese Arbeit übernehmen kann.

Lisa Wieser gebührt ein GROSSES DANKESCHÖN!

7. Wahlen des Vorstandes:

Nach statuarischen Vorgaben mussten sich die Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre entscheiden. Dem stimmten Vre Piatti als Präsidentin, Annegret Wirth als Aktuarin und Simone Piatti als Beisitzerin zu.

Einstimmig werden die drei Personen in ihren Ämtern bestätigt.

8. Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes:

- Am 20. 6. 2012 besuchen V. Piatti und L. Winzeler eine Sitzung des Regionalverbandes SH. Ziel ist eine mögliche Zusammenarbeit betr. einer Infoveranstaltung im Herbst zu "Genossenschaftliches Bauen".
- V. Piatti ist angeboten worden, im Vorstand des Regionalverbandes SH 1 Jahr als Beisitzerin Einsitz zu nehmen. Vre Piatti wird sich nach diesem Jahr entscheiden, ob sie definitiv für unsere Genossenschaft dort Einsitz nehmen wird.
- Die Stadt SH will noch dieses Jahr 2012 Bau-Projekte ausschreiben, die für unsere Anliegen (Genossenschaft „WiH“ mit Spurguppe SH) interessant sind.
- Unser Genossenschaftler Roman Giuliani wäre an einem weiteren Projekt in Schaffhausen interessiert.
- Das von der Präsidentin mit initiierte „Sprachenkaffee“ in der Kulturstube im Restaurant Löwen in Diessenhofen entwickelt sich zu einer Erfolgsgeschichte. Es findet jeweils am zweiten Freitag jedes Monats von 18:30 – 20:30 Uhr statt. Infos unter www.kulturstube-loewen.ch
- Mit Dank an alle Anwesenden für die engagierte Teilnahme beendet die Präsidentin um 11:10Uhr die Versammlung.

Basadingen, 22.8.2011



Beilagen:

- Jahresbericht des Vorstandes
- Rechnung 2010 – 2011



Jahresbericht des Vorstandes 2011

6 Jahre

Wohnen im Hirschen

im Uno Jahr der Genossenschaften.

Die Uno hat das Jahr 2012 zum internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt. Damit wollen die Vereinten Nationen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den wertvollen Beitrag der genossenschaftlichen Unternehmen für die Gesellschaft lenken. Auf der ganzen Welt feiern genossenschaftlich organisierte Unternehmen und machen aufmerksam auf ein alternatives, soziales und nachhaltiges Wirtschaftsmodell.

Die UNO will damit erreichen, dass Regierungen und Behörden Strukturen schaffen, die die Bildung von neuen Genossenschaften fördern und unterstützen.

6 Jahre

Wohnen im Hirschen

Der Vorstand besprach die anstehenden Geschäfte in dreizehn Sitzungen. Davon waren sechs Sitzungen bereits im Zeichen der Neuausrichtung. Zusammen mit den Frauen aus Schaffhausen bildete sich die Spurguppe SH.

Vereinbarung

Für unsere Genossenschaft bedeutete das Jahr 2011 das endgültige Abschliessen und Abgeben unseres ersten Projekts in Diessenhofen.

Nach zähen Verhandlungen und dank der Unterstützung unseres Anwaltes Martin Karrer, Mitglied von Innovage (Netzwerk Zürich) und unseres vormaligen Finanzverantwortlichen Jürg Heiz, konnte am 7 Juli.2011 eine Vereinbarung mit GESEWO unterzeichnet werden. Zwar kamen wir nicht ganz ungeschoren davon, konnten aber die geforderten Fr. 50'000.- auf Fr. 10'000. reduzieren und unseren Namen und unser Logo mit Erfolg verteidigen. Unsere Mitgliedschaft bei Gesewo haben wir auf Ende 2011 gekündigt.

Spurguppe SH

Bereits im Februar fand die erste Sitzung mit den Schaffhauser Frauen statt, mit dem Ziel, durch gute Aufbauarbeit eine solide Basis für ein Projekt in Schaffhausen zu schaffen. Es fanden Gespräche mit einer Arbeitsgruppe der SP, sowie mit dem Baureferenten Peter Käppler und dem Stadtplaner Olaf Walter statt und im September wurde eine Orientierungsversammlung in den Räumen der Pro Senectute durchgeführt. Zwei Newsletter und ein Fragebogen wurden versandt. Dass ein Interesse/Bedarf an neuen Wohnformen besteht ist unbestritten, doch mangels eines konkreten Projekts hält sich das Interesse bisher noch in Grenzen.

Umzug in den Leuehof

Gemeinsam mit den Leuten von Pro Senectute Thurgau und der tatkräftigen Hilfe der Männer des städtischen Bauamts erfolgte Ende Juni der Umzug aus dem Kursraum im Hirschen in den Leuehof.

Sämtliches Mobiliar, Geschirr, Besteck und Gläser wurden in den neuen Kursraum im Parterre des Begegnungszentrums an der Schmiedgasse transportiert.

Den Mietvertrag mit der Stadt übernahm Pro Senectute und sicherte uns vertraglich die kostenlose Mitbenutzung bis auf weiteres zu.

Als Gegenleistung stellen wir das Mobiliar und Geschirr zur Verfügung.

Offenes Singen

Im neuen, grösseren Raum findet nun bereits im zweiten Jahr einmal monatlich das Offene Singen statt. Unter der Leitung von Brigitte Brägger werden jeweils Lieder erarbeitet, die aus unserem heimischen Liedergut, aber auch aus aller Herren Länder stammen und uns erheitern, erfreuen und manchmal auch recht herausfordern. Ein fröhlicher, gut besuchter Anlass mit regelmässigen Stammgästen, aber auch spontan erscheinenden, neuen Gesichtern. Mit dem anschliessenden Umtrunk und oft auch einem gemeinsamen Abendessen sind diese Anlässe zu einem wertvollen Termin in unserer Agenda geworden.

Brockenstube

Die etwas zwiespältige Stimmung im Team der Brockenstube Frauen wurde im Herbst durch den Verkauf des Hauses, in dem sich die Brockenstube befand, gelöst. Da es sehr schwierig gewesen wäre, ein neues, bezahlbares Lokal zu finden, wurde, gemeinsam mit den Frauen, die Auflösung beschlossen. An einer gemeinsamen Sitzung wurde am 17. November der Einsatz der Frauen gewürdigt und verdankt und über die letzten Vergabungen von Fr. 3'500.- an diverse lokale Institutionen verfügt. Es verbleibt uns eine Restsumme von rund Fr. 6'000.- für kulturelle Zwecke.

Kürbissuppen-Essen

Im November luden wir unsere GenossenschafterInnen und ihre Partner zum traditionellen Kürbissuppenessen in den Leuehof ein. Margrit und Stefan Sauter verwöhnten uns wieder mit diversen Suppen und feinem Gebäck. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für den gemütlichen Abend.

Internetauftritt

Unsere Homepage wurde überarbeitet und auf den neuesten Stand aktualisiert.

Neu ist ein Link auf der Website des SVW Regionalverbandes Schaffhausen aufgeschaltet:

www.svw-sh.ch

SVW Regionalverband Schaffhausen

Die Präsidentin nahm am 6. April an der Jahresversammlung und am 8. November an der Präsidentenkonferenz teil. Informationen aus dem Schweizerischen Verband und Referate betreffend neuester Entwicklungen im Gemeinnützigem Wohnungsbau machen diese Anlässe interessant. Im Laufe der Jahre entwickelten sich in einem von Männern dominierten Kreise ein paar gute Kontakte.

Ein grosses Dankeschön

Geht an erster Stelle an Sie alle, die unserer Genossenschaft bis heute die Treue gehalten haben.

Nach wie vor glauben wir an die wertvolle und wichtige Aufgabe der gemeinnützigen, nicht gewinnorientierten Genossenschaften.

Herzlich danken möchte ich auch den Frauen im Vorstand, Annegret Wirth und Simone Piatti, und in der Spurgeruppe SH, Lisa Wieser und Lotti Winzeler, sowie Margrit und Stefan Sauter, Brigitte Brägger und den Herren Martin Karrer und Jürg Heiz, für ihre geschätzte Arbeit und Unterstützung, die von allen ehrenamtlich erbracht wurde.

Diessenhofen, 16. Juni 2012

Die Präsidentin
Vre Piatti